

AMTSBLATT

FÜR DAS
AMT KLEINE ELSTER (NIEDERLAUSITZ)



Massen-Niederlausitz, den 1. September 2019

28. Jahrgang 2019

Ausgabe Nr. 8

Amtliche Bekanntmachungen

Zweite Änderung der Hauptsatzung vom 09.02.2009 der Gemeinde Crinitz

Aufgrund der §§ 3, 4 und 28 Abs. 2, Nr. 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I, Nr. 19, S. 286) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18.12.2018 (GVBl. I/18, Nr. 37, S. 4), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Crinitz in ihrer Sitzung am 13.05.2019 folgende Änderung der Hauptsatzung beschlossen:

Artikel 1

Änderung der Hauptsatzung

Der § 3 Förmliche Einwohnerbeteiligung wird um den Absatz 3 mit dem folgenden Wortlaut erweitert.

Absatz 3:

Die Gemeindevertretung beruft für die Wahrnehmung der Interessen der Kinder und Jugendlichen für die Dauer einer Wahlperiode eine geeignete Person. Anlass bezogen wird den Kindern und Jugendlichen in der Form einer Diskussionsrunde die Mitwirkung und Beteiligung ermöglicht.

Artikel 2

Inkrafttreten

Die Zweite Änderung der Hauptsatzung (vom 09.02.2009) tritt am Tage nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Massen-Niederlausitz, den 13.05.2019

G. Richter
Amtsdirektor

Bekanntmachungsanordnung

Hiermit ordne ich die öffentliche Bekanntgabe der vorstehenden zweiten Änderung der Hauptsatzung vom 13.05.2019 der Gemeinde Crinitz an.

Massen-Niederlausitz, den 14.05.2019

G. Richter
Amtsdirektor

Zweite Änderung der Hauptsatzung vom 19.03.2009 der Gemeinde Lichterfeld-Schacksdorf

Aufgrund der §§ 3, 4 und 28 Abs. 2, Nr. 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I, Nr. 19, S. 286) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18.12.2018 (GVBl. I/18, Nr. 37, S. 4), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Lichterfeld-Schacksdorf in ihrer Sitzung am 11.04.2019 folgende Änderung der Hauptsatzung beschlossen:

Artikel 1

Änderung der Hauptsatzung

Der § 3 Förmliche Einwohnerbeteiligung wird um den Absatz 3 mit dem folgenden Wortlaut erweitert.

Absatz 3:

Die Gemeindevertretung beruft für die Wahrnehmung der Interessen der Kinder und Jugendlichen für die Dauer einer Wahlperiode eine geeignete Person. Anlass bezogen wird den Kindern und Jugendlichen in der Form einer Diskussionsrunde die Mitwirkung und Beteiligung ermöglicht.

Artikel 2

Inkrafttreten

Die Zweite Änderungssatzung der Hauptsatzung (vom 19.03.2009) tritt am Tage nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Massen-Niederlausitz, den 11.04.2019

G. Richter
 Amtsdirektor

Artikel 2

Inkrafttreten

Die Zweite Änderungssatzung der Hauptsatzung (vom 20.04.2009) tritt am Tage nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Massen-Niederlausitz, den 15.04.2019

G. Richter
 Amtsdirektor

Bekanntmachungsanordnung

Hiermit ordne ich die öffentliche Bekanntgabe der vorstehenden zweiten Änderung der Hauptsatzung vom 11.04.2019 der Gemeinde Lichtenfeld-Schacksdorf an.

Massen-Niederlausitz, den 12.04.2019

G. Richter
 Amtsdirektor

Bekanntmachungsanordnung

Hiermit ordne ich die öffentliche Bekanntgabe der vorstehenden zweiten Änderung der Hauptsatzung vom 15.04.2019 der Gemeinde Massen-Niederlausitz an.

Massen-Niederlausitz, den 16.04.2019

G. Richter
 Amtsdirektor

Zweite Änderung der Hauptsatzung vom 09.03.2009 der Gemeinde Massen-Niederlausitz

Aufgrund der §§ 3, 4 und 28 Abs. 2, Nr. 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I, Nr. 19, S. 286) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18.12.2018 (GVBl. I/18, Nr. 37, S. 4), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Massen-Niederlausitz in ihrer Sitzung am 15.04.2019 folgende Änderung der Hauptsatzung beschlossen:

Artikel 1

Änderung der Hauptsatzung

Der § 3 Förmliche Einwohnerbeteiligung wird um den Absatz 3 mit dem folgenden Wortlaut erweitert.

Absatz 3:

Die Gemeindevertretung beruft für die Wahrnehmung der Interessen der Kinder und Jugendlichen für die Dauer einer Wahlperiode eine geeignete Person. Anlass bezogen wird den Kindern und Jugendlichen in der Form einer Diskussionsrunde die Mitwirkung und Beteiligung ermöglicht.

Dritte Änderung der Hauptsatzung vom 12.02.2009 der Gemeinde Sallgast

Aufgrund der §§ 3, 4 und 28 Abs. 2, Nr. 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I, Nr. 19, S. 286) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18.12.2018 (GVBl. I/18, Nr. 37, S. 4), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Sallgast in ihrer Sitzung am 18.04.2019 folgende Änderung der Hauptsatzung beschlossen:

Artikel 1

Änderung der Hauptsatzung

Der § 3 Förmliche Einwohnerbeteiligung wird um den Absatz 3 mit dem folgenden Wortlaut erweitert.

Absatz 3:

Die Gemeindevertretung beruft für die Wahrnehmung der Interessen der Kinder und Jugendlichen für die Dauer einer Wahlperiode eine geeignete Person. Anlass bezogen wird den Kindern und Jugendlichen in der Form einer Diskussionsrunde die Mitwirkung und Beteiligung ermöglicht.

Artikel 2

Inkrafttreten

Die Zweite Änderung der Hauptsatzung (vom 12.02.2009) tritt am Tage nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Massen-Niederlausitz, den 18.04.2019

G. Richter
 Amtsdirektor

Bekanntmachungsanordnung

Hiermit ordne ich die öffentliche Bekanntgabe der vorstehenden zweiten Änderung der Hauptsatzung vom 18.04.2019 der Gemeinde Sallgast an.

Massen-Niederlausitz, den 19.04.2019

G. Richter
 Amtsdirektor

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung des Beschlusses der 13. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 „Gewerbe- und Industriepark Massen“ Gemeinde Massen-Niederlausitz im Amt Kleine Elster (Niederlausitz)

Die Gemeinde Massen-Niederlausitz hat mit Beschluss vom 24.06.2019 (Beschluss Nr. 03/2019-05) die 13. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 „Gewerbe- und Industriepark Massen“ Gemeinde Massen-Niederlausitz im Amt Kleine Elster (Niederlausitz), bestehend aus Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen, als Satzung beschlossen.

Der Geltungsbereich entspricht dem räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 1 „Gewerbe- und Industriepark Massen“ der Gemeinde Massen-Niederlausitz in der Fassung der 9. Änderung dieses Bebauungsplans. Das Plangebiet wird westlich durch die Bahnstrecke Finsterwalde – Annahütte begrenzt. Im Südosten schließen sich vornehmlich landwirtschaftlich genutzte Flächen an, während nordöstlich ein Waldgebiet angrenzt. Im Norden des Gebietes verläuft direkt angrenzend die Bundesstraße 96. Zum Geltungsbereich gehört auch eine nordwestlich vom Gewerbe- und Industriepark abgetrennt gelegene Ausgleichsfläche, die erstmals im Zuge der 7. Änderung des Bebauungsplans aufgenommen wurde (vgl. Übersichtskarte mit Abgrenzung des Plangebiets, ohne Maßstab).

Der Beschluss über die 13. Änderung des Bebauungsplans wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I, S. 3634) bekannt gemacht. Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Jedermann kann die 13. Änderung des Bebauungsplans mit der Begründung ab dem Tag dieser Bekanntmachung im Bauamt im Amt Kleine Elster, Turmstraße 5, 03238 Massen – Niederlausitz während der Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird auf § 215 Abs. 1 BauGB verwiesen. § 215 Abs. 1 BauGB hat folgenden Wortlaut:

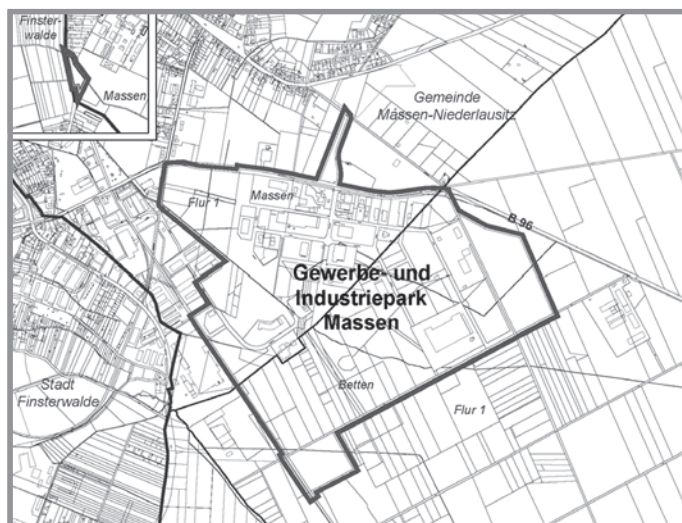
„Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.“

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird. Massen-Niederlausitz, 15.08.2019

Gottfried Richter
 Amtsdirektor



Übersichtskarte: Räumlicher Geltungsbereich 13. Änderung des Bebauungsplans Nr.1 „Gewerbe- und Industriepark Massen-Niederlausitz“ (ohne Maßstab)

Bekanntmachungsanordnung

Gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) sowie in Verbindung mit der Bbg. Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Vorschriften in den Gemeinden, Ämtern und Landkreisen (Bekanntmachungsverordnung - BekanntmV -) vom 01. Dezember 2000 (GVBl. II/00, [Nr. 24], S. 435), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 15. Oktober 2018 (GVBl. I/18, [Nr. 22], S. 29).

ordne ich an:

Der Satzungsbeschluss zur 13. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 „Gewerbe- und Industriepark Massen“ Gemeinde Massen-Niederlausitz im Amt Kleine Elster (Niederlausitz) vom 24.06.2019 (Beschluss-Nr. 03/2019-05) ist im Amtsblatt Nr. 8 (28. Jahrgang vom 01.09.2019) für die Gemeinde Massen-Niederlausitz im Amt Kleine Elster (Niederlausitz) bekannt zu machen. Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Die Bekanntmachung (hier: Ersatzbekanntmachung gemäß § 2 BekanntmV) tritt nach § 10 Abs. 3 Satz 5 BauGB an die Stelle der sonst für Satzungen vorgeschriebenen Veröffentlichung.

Der Bebauungsplan – bestehend aus der Planzeichnung sowie textlichen Festsetzungen – ist mitsamt der Begründung nach § 10 Absatz 3 BauGB zu jedermanns Einsicht bereitzuhalten; über den Inhalt ist auf Verlangen Auskunft zu geben. In der Bekanntmachung ist darauf hinzuweisen, dass der Bebauungsplan in der Gemeindeverwaltung während der Dienststunden eingesehen werden kann.

Massen-Niederlausitz, 15.08.2019

Gottfried Richter
Amtdirektor

Weitere Wahlergebnisse zur Kommunalwahl 2019

Bei der Stichwahl am 07.07.2019 wurde Mike Prach zum Ortsvorsteher Massen gewählt.
Zum Ortsvorsteher Dollenchen wurde Frank-Uwe Mittelstädt am 04.07.2019 in der Ortsbeiratssitzung Dollenchen gewählt.

Berichtigung zum Amtsblatt Ausgabe 6/2019: Herr Lothar Thor wurde nicht zum stellvertretenden Bürgermeister gewählt.

Ersatzpersonen für die Gemeindevertretungen

Gemeinde Crinitz

CDU: Axel Jordan, Horst-Viktor Scholz

Gemeinde Massen-Niederlausitz

CDU: Hartwig Richter, Dirk Schulze,
Reinhard Grünwald
SPD: Heike Walter, Kay-Lukas Schmidt,
Heike Modrow, Ute Neumärker
UWGM: Reiner Neitsch, Mathias Winzer,
Daniel Pospischil
WG Ponnisdorf: Axel Tosch, Susanne Richter, Ines Rohn,
Jana Kaiser, René Schadock

Gemeinde Sallgast

CDU: Anke Viertler, Diana Gaupp,
Klaus Peter Schlesinger, Gisela Schlesinger
UWG-Vereinigung: Bert Griebner, Claudia Kotte, Thomas Görbert,
Jochen Müller, Daniel Schapp, Michael Wolf,
Steffi Schauer
Freie WG: Edda Schiffner, Björn Fischer
WGÖ: Michaela Löschke
AFW: Pierre Noack, Sascha-Peter Raddatz,
Carsten Junge, Norbert Schulze,
Bianca Paul, Alfred Sucher,

Ortsbeirat Dollenchen

Freie WG: Edda Schiffner

Bekanntmachung

der von der Amtsausschusssitzung in seiner Sitzung am 10.07.2019 im öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Beschluss-Nr.: 03/2019-01

Wahl des Vorsitzenden des Amtsausschusses – Herr Frank Tischer.

Der Amtsausschuss beschließt die Wahl des Vorsitzenden des Amtsausschusses.

Beschluss-Nr.: 03/2019-02

Wahl des 1. Stellvertreters des Vorsitzenden des Amtsausschusses – Herr Martin Schiffner

Der Amtsausschuss beschließt die Wahl des 1. Stellvertreters.

Beschluss-Nr.: 03/2019-03

Wahl des 2. Stellvertreters des Vorsitzenden des Amtsausschusses – Herr Ditmar Gurk

Der Amtsausschuss beschließt die Wahl des 2. Stellvertreters.

Beschluss-Nr.: 03/2019-04

Bildung Ausschüsse – Schul- und Sozialausschuss und Haushalts- und Wirtschaftsausschuss

Der Amtsausschuss beschließt die Bildung der Ausschüsse.

Beschluss-Nr.: 03/2019-05

Beschlussfassung über die Durchführung eines offenen Wahlverfahrens.

Der Amtsausschuss beschließt die Durchführung eines offenen Wahlverfahrens.

Beschluss-Nr.: 03/2019-06

Wahl der Mitglieder des Schul- und Sozialausschusses

Der Amtsausschuss beschließt die Wahl der Mitglieder im Schul- und Sozialausschuss.

Beschluss-Nr.: 03/2019-07

Wahl der Mitglieder des Haushalts- und Wirtschaftsausschusses

Der Amtsausschuss beschließt die Wahl der Mitglieder im Haushalts- und Wirtschaftsausschuss.

Sitzungsniederschrift, Beschlüsse sowie Anlagen des öffentlichen Teils können während der Dienststunden im Amt Kleine Elster (Niederlausitz), Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz eingesehen werden.

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zu der 4. Amtsausschusssitzung – öffentlich

am Montag, dem 23.09.2019, 19.30 Uhr

im Amt Kleine Elster (Niederlausitz), Turmstraße 5
03238 Massen-Niederlausitz, großer Konferenzraum

ein.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Bestätigung und Abstimmung
2. Bürgerfragestunde
3. Niederschriftskontrolle vom 10.07.2019 und Bestätigung
4. Beschluss über den geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2015 des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz)
5. Beschluss über die Entlastung des Amtsdirektors für den Jahresabschluss zum 31.12.2015 des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz)
6. Zwischenbericht Haushaltsplanerfüllung 2019 des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz) zum 30.06.2019
7. Beschluss Wahl der beiden berufenen Bürger als Mitglied des Haushalts- und Wirtschaftsausschusses des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz)
8. Beschluss Wahl der beiden berufenen Bürger als Mitglied des Schul- und Sozialausschusses des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz)
9. Beschluss Berufung Schiedsmann
10. Beschluss zur Überprüfung der Amtsausschussmitglieder auf Mitwirkung beim Ministerium für Staatssicherheit der DDR
11. Informationen aus den Ausschüssen

12. Informationen durch den Amtsdirektor/Amtsausschussvorsitzenden
13. Anfragen der Amtsausschussmitglieder

Nichtöffentlicher Teil:

1. Niederschriftskontrolle vom 10.07.2019 und Bestätigung
2. Personalangelegenheiten
3. Informationen durch den Amtsdirektor/Amtsausschussvorsitzenden
4. Anfragen der Amtsausschussmitglieder

Mit freundlichen Grüßen

Frank Tischer

Amtsausschussvorsitzender

Einladung

zur 4. Sitzung der Gemeindevertretung Crinitz
am Montag, den 9. September 2019, 19:00 Uhr,
im OT Crinitz, Friedenstraße 2, Gemeinderaum

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Niederschriftskontrolle des öffentlichen Teils vom 13.05.2019 und 20.06.2019 und Bestätigung
3. Benennung berufener Bürger für den Schul- und Sozialausschuss des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz)
4. Benennung berufener Bürger für den Haushalts- und Wirtschaftsausschuss des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz)
5. Bestellung eines Vertreters für den Förderverein Besucherbergwerk F60 e.V.
6. Bestellung der berufenen Bürger für den Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen der Gemeinde Crinitz
7. Bestellung der berufenen Bürger für den Ausschuss für Ortsentwicklung und Soziales der Gemeinde Crinitz
8. Berufung einer Person für die Wahrnehmung der Interessen von Kindern und Jugendlichen
9. Beschluss zur Nutzung der gemeindeeigenen Liegenschaft in der Friedenstraße 2 in Crinitz
10. Beratung und Beschluss zum Beitritt Tourismusverband Elbe-Elster-Land e.V. und Bestellung eines Vertreters
11. Lesung und Beschluss der Satzung der Gemeinde Crinitz zur Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässerverbandes „Kleine Elster-Pulsnitz“ und des Gewässerunterhaltungsverbandes „Obere Dahme/Berste“
12. Beschluss über den geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Crinitz für das Haushaltsjahr 2015
13. Beschluss über die Entlastung des Amtsdirektors für das Haushaltsjahr 2015
14. Zwischenbericht Haushaltsplanerfüllung zum 30.06.2019
15. Bericht aus den Ausschüssen und dem Amtsausschuss
16. Information der Verbandsvertreter
17. Information Bürgermeister / Amtsdirektor
18. Anfragen Gemeindevertreter / Ortsvorsteher
19. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil:

1. Niederschriftskontrolle des nichtöffentlichen Teils vom 13.05.2019 und 20.06.2019 und Bestätigung
2. Information Bürgermeister / Amtsdirektor
3. Anfragen Gemeindevertreter

U. Mader

Vorsitzender der Gemeindevertretung

4. Information Amtsdirektor / Bürgermeister
5. Anfragen Gemeindevertreter

D. Gurk

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Einladung

zur 4. Sitzung der Gemeindevertretung Lichterfeld-Schacksdorf,
am Donnerstag, den 19. September 2019, 19:30 Uhr,
im OT Lichterfeld, Forststraße 1, Gemeinderaum

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Niederschriftskontrolle vom 11.04.2019 und 13.06.2019 sowie Bestätigung
3. Einwohnerfragestunde
4. Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung der Klarstellungs- und Abrundungssatzung für den OT Schacksdorf der Gemeinde Lichterfeld-Schacksdorf
5. Entbehrlichkeit Gemarkung Schacksdorf, Flur 2, Teilfläche Flurstück 52
6. Anpassung des GV-Beschlusses Nr. 01/2017-03 – Entbehrlichkeit Flurstück 648 (TF), Flur 2, Gemarkung Schacksdorf
7. Benennung berufener Bürger für den Schul- und Sozialausschuss des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz)
8. Benennung berufener Bürger für den Haushalts- und Wirtschaftsausschuss des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz)
9. Beschluss über die Bestellung der Verbandsräte und Stellvertreter für den Zweckverband Lausitzer Seenland Brandenburg
10. Bestellung einer Person für die Wahrnehmung der Interessen von Kindern und Jugendlichen
11. Bestellung eines Vertreters und Stellvertreters für den Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V.
12. Lesung und Beschluss der Satzung der Gemeinde Lichterfeld-Schacksdorf zur Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässerverbandes „Kleine Elster-Pulsnitz“
13. Abrechnung der Betriebskosten 2018 des Besucherbergwerks F60
14. Zwischenbericht Haushaltsplanerfüllung zum 30.06.2019
15. Information der Verbandsvertreter
16. Information Amtsdirektor / Bürgermeister
17. Anfragen Gemeindevertreter

Nichtöffentlicher Teil:

1. Niederschriftskontrolle vom 11.04.2019 und 13.06.2019 und Bestätigung
2. Verkauf Gemarkung Schacksdorf, Flur 2, Teilfläche Flurstück 52
3. Anpassung des GV-Beschlusses Nr. 01/2017-16 – Verkauf Flurstück 648 (TF), Flur 2, Gemarkung Schacksdorf

Einladung

zur 4. Sitzung der Gemeindevertretung Massen-Niederlausitz
am Montag, den 16. September 2019, 19:00 Uhr,
in 03238 Massen-Niederlausitz, OT Massen, Finsterwalder Straße 21, Bürgersaal (ESC)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Niederschriftskontrolle vom 15.04.2019 und 24.06.2019 sowie Bestätigung
3. Einwohnerfragestunde
4. Informationen des Gesellschaftervertreters der PILZ GmbH
5. Beschluss über die Gültigkeit der Wahl des Ortsvorstehers Massen
6. Diskussion zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Massen-Niederlausitz
7. Benennung berufener Bürger für den Schul- und Sozialausschuss des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz)
8. Benennung berufener Bürger für den Haushalts- und Wirtschaftsausschuss des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz)
9. Bestellung eines Vertreters der Fraktion UWGM für den Gemeindeentwicklungsausschuss der Gemeinde Massen-Niederlausitz
10. Bestellung je eines Stellvertreters für den Gewässerverband „Kleine Elster-Pulsnitz“, den Gewässerunterhaltungsverband „Obere Dahme-Berste“ und den Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“
11. Bestellung je eines Stellvertreters für den Wasserverband Westniederlausitz (WAV) Doberlug-Kirchhain und für den Wasserverband Lausitz (WAL) Senftenberg
12. Bestellung eines Vertreters für den Förderverein Besucherbergwerk F 60 e.V.
13. Bestellung eines Vertreters für den Verein SängerstadtRegion e.V.
14. Beratung und Beschluss zum Beitritt Tourismusverband Elbe-Elster-Land e.V. und Bestellung eines Vertreters
15. Lesung und Beschluss der Satzung der Gemeinde Massen-Niederlausitz zur Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässerverbandes „Kleine Elster-Pulsnitz“, des Gewässerunterhaltungsverbandes „Obere Dahme/Berste“ sowie des Wasser- und Bodenverbandes „Oberland Calau“
16. Beschluss über den geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Massen-Niederlausitz für das Haushaltsjahr 2014
17. Beschluss über die Entlastung des Amtsdirektors für das Haushaltsjahr 2014
18. Zwischenbericht Haushaltsplanerfüllung zum 30.06.2019
19. Information der Verbandsvertreter
20. Information Bürgermeister / Amtsdirektor
21. Anfragen Gemeindevertreter / Ortsvorsteher

Nichtöffentlicher Teil:

1. Anfragen Ortsvorsteher
2. Niederschriftskontrolle vom 15.04.2019 und 24.06.2019 sowie Bestätigung
3. Ankauf Gemarkung Massen, Flur 1, Flurstück 1426
4. Ankauf der Geschäftsanteile PILZ GmbH
5. Information Bürgermeister / Amtsdirektor
6. Anfragen Gemeindevertreter

L. Modrow

Vorsitzender der Gemeindevertretung

21. Information der Verbandsvertreter
22. Information Bürgermeister / Amtsdirektor
23. Anfragen Gemeindevertreter / Ortsvorsteher

Nichtöffentlicher Teil:

1. Niederschriftskontrolle vom 18.04.2019 und 12.06.2019 und Bestätigung
2. Anpassung des GV-Beschlusses Nr. 02/2019-08 – Verkauf Flurstück 398, Flur 2, Gemarkung Sallgast
3. Aufhebung des GV-Beschlusses Nr. 02/2019-07 - Verkauf Flurstück 543 (Teilfläche), Flur 4, Gemarkung Göllnitz
4. Ankauf Flurstück 327/1 (TF), Flur 4, Gemarkung Göllnitz
5. Verkauf Flurstück 164, Flur 2, Gemarkung Sallgast
6. Verkauf Flurstück 514, Flur 2, Gemarkung Dollenchen
7. Information Bürgermeister / Amtsdirektor
8. Anfragen Gemeindevertreter

F. Tischer

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Einladung

zur 4. Sitzung der Gemeindevertretung Sallgast,
am Donnerstag, den 12. September 2019, 19:30 Uhr,
im OT Sallgast/Zürchel, Finsterwalder Str. 5, Gasthof „Zur Erholung“

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Niederschriftskontrolle vom 18.04.2019 und 12.06.2019 sowie Bestätigung
3. Einwohnerfragestunde
4. Vorstellung Investor „Solarpark Sallgast“ und dazugehörige Erläuterung
5. Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Sallgast“ der Gemeinde Sallgast
6. Entbehrlichkeit Flurstück 164, Flur 2, Gemarkung Sallgast
7. Entbehrlichkeit Flurstück 514, Flur 2, Gemarkung Dollenchen
8. Aufhebung des GV-Beschlusses Nr. 02/2019-01 – Entbehrlichkeit Flurstück 543 (Teilfläche), Flur 4, Gemarkung Göllnitz
9. Benennung berufener Bürger für den Schul- und Sozialausschuss des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz)
10. Benennung berufener Bürger für den Haushalts- und Wirtschaftsausschuss des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz)
11. Bestellung der berufenen Bürger für den Finanz- und Wirtschaftsausschuss Sallgast
12. Bestellung einer Person für die Wahrnehmung der Interessen von Kindern und Jugendlichen
13. Beschluss zum Beitritt in den Tourismusverband Elbe-Elster-Land e.V. und Bestellung eines Vertreters
14. Bestellung eines Vertreters und Stellvertreters für den Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V.
15. Überprüfung der Gemeindevertreter auf eine Tätigkeit für das ehemalige Ministerium für Staatssicherheit/Amt für nationale Sicherheit
16. Lesung und Beschluss der Satzung der Gemeinde Sallgast zur Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässerverbandes „Kleine Elster-Pulsnitz“
17. Beschluss über den geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Sallgast für das Haushaltsjahr 2015
18. Beschluss über die Entlastung des Amtsdirektors für das Haushaltsjahr 2015
19. Zwischenbericht Haushaltsplanerfüllung zum 30.06.2019
20. Information aus den Ausschüssen

Einladung

zur Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Sallgast

am Mittwoch, den 01. Oktober 2019 um 17:00 Uhr

im Großen Konferenzraum des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz), Turmstraße 5 in 03238 Massen-Niederlausitz.

Tagesordnung

1. Entwurf des Haushaltsplanes 2020
2. Anfragen Ausschussmitglieder
3. Sonstiges

gez. Vorsitzende(r) des Ausschusses

Einwohnerversammlung OT Sallgast

Ich lade alle Einwohner des Ortsteils Sallgast recht herzlich zur Einwohnerversammlung ein.

Termin: **Donnerstag, den 19. September 2019 um 19:00 Uhr**
Ort: Vereinsgebäude der Schützengilde
Sallgast-Poley e.V. 1990
in Poley, Sallgaster Straße 4a

Ich freue mich auf rege Beteiligung.

R. Babben
Ortsvorsteher

**Information der Gemeinsamen
Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg**

**Niederlegung der Verordnung
über den Landesentwicklungsplan
Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg
(LEP HR) gemäß Artikel 8 Absatz 4
des Landesplanungsvertrages
zur Einsicht für jedermann**

Inkrafttreten des LEP HR

Die Verordnung über den Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP HR) ist am 01.07.2019 in Kraft getreten. Die Rechtsverordnung ist im Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Brandenburg, Teil II, Jahrgang 2019, Nummer 35 veröffentlicht worden:

Die Ausgabe ist abrufbar über <https://www.landesrecht.brandenburg.de/dislservice/public/gvblDetail.jsp?id=8141>

Der LEP HR, alle zum Planentwurf vorgetragenen Anregungen und Bedenken, die diesbezüglichen Abwägungen und auch aktuelles Datenmaterial stehen auf der Webseite der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung unter <https://gl.berlin-brandenburg.de/> zur Einsichtnahme und zum kostenlosen Download zur Verfügung.

WAV Westniederlausitz

**Hinweis auf die Veröffentlichung
der 3. Satzung zur Änderung der
Verbandssatzung des Wasser- und
Abwasserverbandes Westniederlausitz**

Hiermit weisen wir gemäß § 14 Abs. 1 Satz 4 des Gesetzes über Kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKG) darauf hin, dass im Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster, Nr. 10 vom 5. Juni 2019 die Veröffentlichung der 3. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Wasser- und Abwasserverbandes Westniederlausitz erfolgte.

Richter
Amtdirektor

IMPRESSUM

Amtsblatt für das Amt Kleine Elster (Niederlausitz)

Herausgeber:

Amt Kleine Elster (Niederlausitz),
vertreten durch den Amtdirektor Gottfried Richter
Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz
Internet: <http://www.amt-kleine-elster.de>
E-Mail: info@amt-kleine-elster.de

Satz, Druck, Verlag und Anzeigen/Beilagen:

Druck & Stempel Wilkniß
Telefon: 03531/703077, Fax: 703561

Das Amtsblatt erscheint monatlich nach Bedarf.
Einzelexemplare sind kostenlos über das Amt Kleine Elster (Niederlausitz) - Hauptamt Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz, Telefon: 03531/78239 zu beziehen.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Simone Erpel
Chefassistentin und Öffentlichkeitsarbeit,
Telefon: 03531/78222
Redaktionsschluss: 15. des Vormonats

Die Lieferung des Amtsblattes erfolgt durch die Firma Druck & Stempel Wilkniß.

Reklamationen sind an diese zu richten. Für nicht gelieferte Amtsblätter kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen.

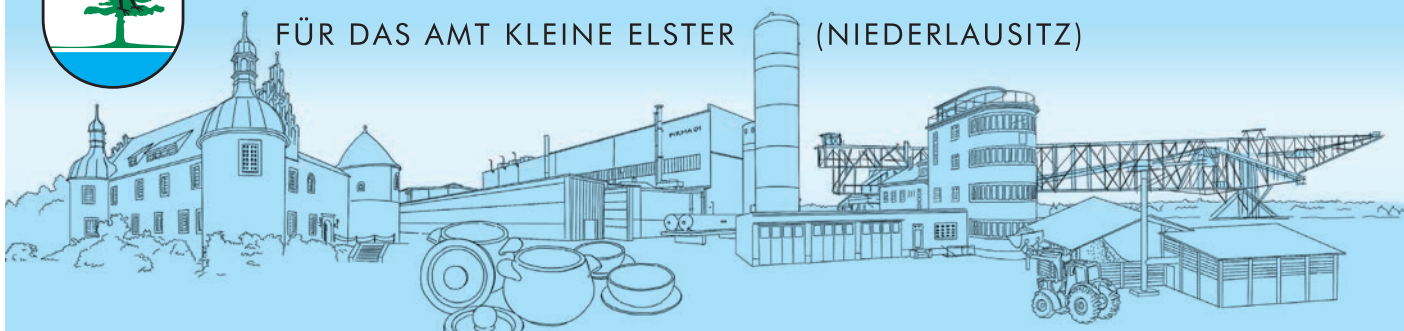
Die Verteilung erfolgt kostenlos durch das Amt Kleine Elster (Niederlausitz) an alle Haushalte des Amtsgebietes.

Für Fremdveröffentlichungen gilt die zurzeit gültige Preisliste des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz).



AMTS- UND GEMEINDEANZEIGER

FÜR DAS AMT KLEINE ELSTER (NIEDERLAUSITZ)



28. Jahrgang 2019

Massen-Niederlausitz, den 1. September 2019

Ausgabe Nr. **8**

Lärmimmission vom Lausitzflugplatz

Aufgrund vieler Beschwerden über die Lärmimmissionen hat die Amtsverwaltung eine Erklärung herbeigebracht und gibt folgendes bekannt.

Das Landesamt für Umwelt ist nach Nr. 10.17.2 V Anhang 1 der Vierten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes 4. BImSchV von Renn- oder Teststrecken für Kraftfahrzeuge zur Übung und Ausübung des Motorsports an fünf Tagen oder mehr je Jahr für die Genehmigung zuständig. Für die Ausnahmezulassung von maximal 4 Tagen dieser Motorsportveranstaltungen ist der Landkreis nach § 21 Abs. 1 Landesimmissionsschutzgesetz zuständig. Diese Zuständigkeit wurde vom Landrat an das Ordnungsamt des Landkreises Elbe-Elster, An der Lanfter 5, 04916 Herzberg übergeben.

Amtsblattausträger gesucht

Für den OT Schacksdorf, Fliegerstraße und Am Tower wird ab sofort ein/e Amtsblattausträger/in gesucht.

Das Amtsblatt erscheint monatlich nach Bedarf und muss jeweils vor dem 1. eines Monats den einzelnen Haushalten (ca. 50 Stück) zugestellt werden. Die Druckerei Wilkniß liefert die Amtsblätter ca. 2 Tage vor der Verteilung aus.

Nähere Details können Sie in einem persönlichen Gespräch mit Frau Erpel besprechen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Erpel, Telefon 03531-78222, per Mail an info@amt-kleine-elster.de oder per Post an Amt Kleine Elster (Niederlausitz), Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz.

Neuer Amtsausschuss gebildet

In seiner konstituierten Sitzung am 10.07.2019 wählten die von den Gemeinden legitimierten Vertreter einen neuen Amtsausschussvorsitzenden, dessen Vertreter und die Mitglieder in den Ausschüssen.

Der Amtsausschuss besteht seit diesem Jahr aus 9 Mitgliedern (vormals 10), da die Gemeinde Sallgast unter der Einwohnergrenze von 1500 Einwohner gefallen ist und somit nur noch 2 Mitglieder stellen darf.

In geheimer Abstimmung wurde Bürgermeister Frank Tischer aus Sallgast, der bereits schon von 2003 – 2014 Amtsausschussvorsitzender war, zum neuen Vorsitzenden gewählt.

Als 1. und 2. Stellvertreter wurden Martin Schiffner bzw. Ditmar Gurk gewählt.

Des Weiteren wurden die Mitglieder im Haushalts- und Wirtschaftsausschuss und Schul- und Sozialausschuss benannt und die Personalstärke festgelegt.

Die Gemeindevertretungen werden in ihren kommenden Sitzungen weitere Mitglieder für die Ausschüsse vorgeschlagen, die dann vom Amtsausschuss in seiner Sitzung am 23.09.2019 berufen werden. Die Ausschüsse wählen danach aus ihrer Mitte heraus den Vorsitzenden.

Richter
Amtdirektor



Vizekanzler der Bundesrepublik Deutschland besucht die Lausitz

Am 09. August 2019 besuchten der Bundesfinanzminister und Vizekanzler Olaf Scholz zusammen mit unseren Ministerpräsidenten Dietmar Woidke das Besucherbergwerk F 60.

Olaf Scholz als Bundesfinanzminister, gleichzeitig hauptverantwortlicher Gesellschafter der LMBV, ließ sich von Amtsdirektor

Gottfried Richter und Bürgermeister Ditmar Gurk die Mittelverwendung für die Ertüchtigung des Besucherbergwerks und seiner neuesten Infrastrukturmaßnahmen, Straßen und Hafen erläutern.

Ministerpräsident Dietmar Woidke, der über das Land Brandenburg im Rahmen des gemeinsamen Verwaltungsabkommens auch Geldgeber ist, war beeindruckt vom Entwicklungsstand des See-





umfeldes. Hürden bei der Durchsetzung des Vorhabens die landesplanungsseitig bestehen, wurden diskutiert. Der Ministerpräsident gab die Zusage, dass sich die Arbeitsebenen mit unserem Problem der beschränkten Planung auseinandersetzen müssen. Fast die gesamte deutsche Medienlandschaft nahm vom Besuch an der F 60 Notiz (Die Lausitzer Rundschau war nicht vertreten).

Die Bundesfinanzminister und Ministerpräsident setzten ihre Visite in der Lausitz in Großräschen und Lauchhammer fort mit der Zusage, alle erfolgreichen Projekte weiterhin zu unterstützen.

P. S.: Nach dem Bundeskanzler Gerhard Schröder im Jahr 2000 den sogenannten Kanzlerblick kreierte, haben sich Bürgermeister Gurk und Amtsdirektor Richter während der Besichtigung darauf verständigt, die Plattform von der Bundesfinanzminister Scholz den Ausblick nahm, zum „Vizekanzlerblick“ zu erklären.

Flugplatzprivatisierung in Finsterwalde und Schacksdorf erfolgreich abgeschlossen

Vor 25 Jahren wurde der ehemalige Fliegerhorst und spätere Flugplatz der sowjetischen Streitkräfte von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Finsterwalde unter Leitung von Amtsdirektor Gottfried Richter als Geschäftsführer erworben. Das Gemeinschaftsprojekt zwischen der Stadt Finsterwalde und dem Amt Kleine Elster (Niederlausitz) hatte das Ziel, den Flugplatz als Infrastruktureinrichtung zu erhalten und die nicht flugbetriebsnotwendigen Flächen an Gewerbetreibende zu veräußern. Der Weg war lang und steinig, ist aber erfolgreich mit dem Verkauf der Flugbetriebsflächen beendet worden. 1999 erteilte die Flugbehörde des Landes Brandenburg die Genehmigung für den Betrieb eines Sonderlandeplatzes für die Gewerbetreibenden der Stadt Finsterwalde und des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz) sowie für die sogenannten „Kaffeeeflieger“, die sich mal die Niederlausitz angucken wollen.

Für mich persönlich als zuständiger Bearbeiter und damaliger Geschäftsführer war die Genehmigung das Ergebnis einer mehrere Jahre dauernden intensiven Tätigkeit. In gemeinsamer Verantwortung mit Bürgermeister Wohmann aus Finsterwalde wurde sogar ein eigenes

Flugzeug angeschafft, dass den Unternehmern zur Verfügung gestellt wurde. Einige Jahre später mussten wir uns jedoch davon wieder trennen, weil die Nachfrage der Nutzung zurückging. Das Amt Kleine Elster (Niederlausitz) als Projektführer finanzierte zusammen mit der Stadt Finsterwalde die Eigenanteile für die umfangreichen Abriss-, Sanierungs- und Neubaumaßnahmen. In mehreren Jahreszyklen wurde ein Großteil der Gebäude abgerissen, der Tower unter denkmaltechnischen Anforderungen saniert und ein neuer Zuruflweg zur Landebahn geschaffen. Die öffentliche Hand investierte hier insgesamt ca. 1,3 Mio. EUR.

Im Jahr 2001 übernahm Herr Olaf Muschter die Geschäftsführung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft, der gleichzeitig für die Wirtschaftsförderung im Amt Kleine Elster (Niederlausitz) zuständig war. Herr Muschter erhielt den Auftrag, alle Flächen des Flugplatzes an Gewerbe- und Industriebetriebe zu veräußern. Dies wurde erfolgreich umgesetzt, dennoch gelang es einigen Unternehmen nicht, die Grundstücke voll umfänglich zu entwickeln. Heute finden wir ca. 7 Unternehmen mit in Summe fast 60 Beschäftigte am Standort.

Besonders hervorgehoben werden muss, die erfolgreiche Ansiedlung der Flugbetriebsgesellschaft mit ihren Ablegern. Wir haben in Südbrandenburg den einzig rein privatbetriebenen Flugplatz mit Flugzeugwerft dank des großen Engagements von Herrn Erik Baues ansiedeln können. Unter Leitung von Herrn Muschter, den Gesellschaftervertretern Bürgermeister Gampe und Amtsdirektor Richter wurde die Grundlage geschaffen, Werft und Flugplatz erfolgreich zu etablieren.

Frau Trentau von der Stadtverwaltung Finsterwalde, Beteiligungsmanagement und Frau Gurk als Mitarbeiter der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Finsterwalde mbH soll für die qualifizierte Arbeit Anerkennung ausgesprochen werden. Als Aufsichtsratsmitglieder der Gesellschaft waren die Herren Meißner und Jünigk für das Amt Kleine Elster (Niederlausitz) und die Herren Richter und Gleitsmann für die Stadt Finsterwalde tätig. Die Flugzeugwerft repariert Flugzeuge aus ganz Europa. Auch die Mitarbeiter sind bis nach Afrika im Servicebetrieb unterwegs.

Mit der Veräußerung der Geschäftsanteile der Wirtschaftsförderungsgesellschaft an den Flugplatzbetreiber wurden die Privatisierung und der Erhalt eines funktionierenden Flughafens gesichert.

Von dieser Stelle aus spreche ich allen am Projekt Beteiligten meinen herzlichen Dank für ihre erfolgreiche Arbeit aus.

Richter
Amtsdirektor



v.l.n.r.: Eckhard Gleitsmann, Karin Gurk, Gottfried Richter, Olaf Muschter, Jörg Gampe, Herbert Jünigk, Solveig Trentau und Erhard Meißner. Es fehlt Frank Richter



SilberElster-Vergabe 2019

Wie in jedem Jahr ist es Tradition an verdiente Ehrenamtler die SilberElster zu verleihen.

Frau Margret Müller aus Dollnchen erhielt für ihre ehrenamtliche Tätigkeit die Auszeichnung als Einzelperson.



Der Verein Kita Kunterbunt Lichterfeld e. V. vertreten durch Herrn Gärtner wurde in diesem Jahr ausgewählt.



Im Wettstreit der Freiwilligen Feuerwehren gibt es zwei Gewinner. Die Freiwillige Feuerwehr Dollnchen und die Freiwillige Feuerwehr Betten. Beide Feuerwehren erreichten die gleiche Punktzahl im Wettbewerb und unterschieden sich dennoch in ihren technischen Voraussetzungen.

Auch das Engagement für die Gemeinde wurde bewertet, so dass wir zum Entschluss gekommen sind, beide Feuerwehren auf den 1. Platz zu setzen.

Die Gemeinde Sallgast verkauft folgendes Fahrzeug aus ihrem Bestand meistbietend:

Marke:	Branson
Modell:	Brado
Typ:	Kipper
Erstzulassung:	05/1994
Laufleistung:	nicht bekannt
Motor:	2,5l Diesel
Leistung:	75 PS
Abgasnorm:	Euro 1
Getriebe:	Schaltgetriebe
Mängel:	– stark gebraucht und angerostet – Motor rußt und ölt – Motoreinspritzung defekt – Getriebe schaltet schwer – Bremse HA verölt – kein TÜV

Mindestgebot: 100,- €

Das Fahrzeug kann am **07.09.2019** in der Zeit von **9:00 bis 11:00 Uhr** in der Senftenberger Straße 32 in Sallgast besichtigt werden.

Die Angebote sind im verschlossenen Umschlag (Kennzeichnung: Verkauf Brado) bis zum 13.09.2019, 10:00 Uhr im Amt Kleine Elster, Haupt- und Schulamt abzugeben.



Fonds Energieeffizienz Kommunen

Im April 2019 hat sich die Gemeinde Lichterfeld-Schacksdorf im Rahmen des „Fonds Energieeffizienz Kommunen“ bei der envia Mitteldeutsche Energie AG beworben.

Das Projekt Umrüstung der Beleuchtung auf dem Sportplatz des SV Blau-Weiß 19 Lichterfeld e.V. auf LED wurde im Juli 2019 pünktlich zum Sportfest, anlässlich des 100. Jubiläum des Sportvereins, realisiert. Durch die Umrüstung auf LED wird eine bessere Lichtausbeute bei gleichzeitiger Reduzierung des Energieverbrauches, sowie eine Verringerung der Reparatur- und Instandhaltungskosten erreicht. Die notwendigen Eigenmittel wurden durch den Sportverein selbst übernommen.

Das Projekt wurde mit der Unterstützung der enviaM umgesetzt!



Hallo Senioren!

Für den **29. Oktober** hat der Seniorenbeirat ein Schlachtfest mit Böhmischer Blasmusik geplant. Dazu laden wir die Senioren aus unserem Amtsbereich herzlich ein.

Los geht es ca. 10.00 Uhr von den Heimatorten. Um 11.45 Uhr marschiert die Blaskapelle in die Gaststätte „Drei Rosen“ im Winkel ein. 12.00 Uhr wird Mittagessen serviert. Nach dem Mittagessen spielt die Blaskapelle zum Schunkeln und zum Tanz auf. Tanzen und Schunkeln macht hungrig, deshalb gibt es gegen 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen. Dann geht's mit Musik weiter bis 16.30 Uhr, gegen 17.00 Uhr treten wir die Heimfahrt an.

Wer Lust hat mitzufahren, meldet sich beim Seniorenbeauftragten des Ortes oder bei Frau Schmidt, Telefon 035324/38611.

Der Fahrpreis für diese Fahrt beträgt 55,00 EUR.

Anmeldeschluss ist der 10.09.2019.

Schmidt

Vorsitzende des Seniorenbeirats

Veranstaltungen im September 2019

Datum	Zeit	Veranstaltung
08.09.	10:00 bis 13:00 Uhr	4. Hundebadetag im Waldbad Crinitz Spaß und Spiel mit Hunden im und am Wasser, Seepferdchen für Hunde, Bootfahren und Floßen, Tierarzt Nicht vergessen: Impfausweis und Leine; Flinke Pfoten Crinitz e.V.
14.09.	14:00 Uhr	Radtour Start: Lindenplatz (Crinitz) Ziel: Wanninchen – Kaffeetrinken, Besuch der neuen Ausstellung und Beobachtung der Kraniche; Heimatverein Crinitz e.V.
14.09.– 15.09.		Parkfest in Sallgast Motto: Bauernball Highlight: Mickie Krause Double Schlosspark (Sallgast); Dorfclub Sallgast e.V.
21.09.	13:00 Uhr	2. Hähnchenpokallauf & Dorffest Festwiese an der Sallgaster Straße (Dollenchen); Stollenreitenverein Dollenchen e.V.
21.09.	19:00 Uhr	Winzerfest in Massen Gaststätte „Erblehngut“

Über weitere Veranstaltungen im laufenden Jahr können Sie sich unter www.amt-kleine-elster.de in der Rubrik „Veranstaltungen“ informieren.

Neugeborene

Zum freudigen Ereignis
liebe Wünsche
für Eltern und Kind –
ab sofort auf Schritt und Tritt,
gehen zwei kleine Füßchen mit!



Das Amt Kleine Elster (Niederlausitz) begrüßt und beglückwünscht alle neugeborenen Kinder:

Mai 2019

Hoigk, Vince, Crinitz
Ebelt, Elli, Crinitz

Evangelische Kirchengemeinden Betten, Lieskau, Lichterfeld, Göllnitz, Sallgast, Dollenchen, Lipten September 2019

Monatsspruch:

*Was hülfe es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne
und nähme doch Schaden an seiner Seele?*

Mt 16,26

Gottesdienste in Betten:

08.09. um **10.00 Uhr** mit Pfarrer Wolf
22.09. um **10.00 Uhr** mit Pfarrer Wolf
06.10. um 11.00 Uhr Erntedankgottesdienst
mit Abendmahl; Pfarrer Wolf

Gottesdienste in Lieskau:

01.09. um 09.00 Uhr mit Pfarrer Wolf
15.09. um 09.00 Uhr mit Pfarrer Wolf
Samstag,
28.09. um **17.00 Uhr** Erntedankgottesdienst
mit Abendmahl; Pfarrer Wolf

04.09. Gemeindenachmittag um 15.00 Uhr
02.10. Gemeindenachmittag um 15.00 Uhr

Gottesdienst in Lichterfeld:

29.09. um **08.45 Uhr** Erntedankgottesdienst
mit Abendmahl; Pfarrer Wolf

10.09. Gemeindenachmittag um 15.00 Uhr

Gottesdienste in Göllnitz:

08.09. um 09.00 Uhr mit Pfarrer Wolf
22.09. um 09.00 Uhr mit Pfarrer Wolf

06.10. um 09.00 Uhr Erntedankgottesdienst
mit Abendmahl; Pfarrer Hainsch

03.09. Frauenkreis um 15.00 Uhr
01.10. Frauenkreis um 15.00 Uhr

Gottesdienste in Sallgast:

08.09. um **14.00 Uhr** Familiengottesdienst,
anschließend Gemeindefest
15.09. um 10.00 Uhr Gottesdienst zum Parkfest;
Pfarrer Wolf
06.10. um **09.30 Uhr** Erntedankgottesdienst
mit Abendmahl; Pfarrer Wolf

13.09. Frauenkreis um 15.00 Uhr
04.10. Frauenkreis um 15.00 Uhr

Gottesdienste in Dollenchen:

01.09. um 10.00 Uhr mit Pfarrer Wolf
29.09. um 10.00 Uhr Erntedankgottesdienst
mit Abendmahl; Pfarrer Wolf

11.09. Frauenkreis um 15.00 Uhr

Gottesdienste in Lipten:

01.09. um 11.00 Uhr mit Pfarrer Wolf
06.10. um **10.30 Uhr** Erntedankgottesdienst
mit Abendmahl; Pfarrer Hainsch

Gemeindekirchgeld 2019

Lichterfeld: Wir bitten Sie, das **Gemeindekirchgeld** für dieses Jahr am Dienstag, dem 24. September, von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr im Gemeinderaum in Lichterfeld zu entrichten. Frau Haupt und Frau Graf werden es dort entgegennehmen. Vielen Dank für ihre Unterstützung!

Betten / Schacksdorf: Wir bitten Sie, das **Gemeindekirchgeld** für dieses Jahr am Dienstag, dem 10. September, oder am Mittwoch, dem 25. September, jeweils von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Pfarrhaus in Betten zu entrichten. Frau Hiller und Frau Wolf werden es dort entgegennehmen. Vielen Dank für ihre Unterstützung!

Feierabend - Pilgern

„Herunterfahren auf Schritttempo“

Nächster Termin: 06.09.2019, 17:00 – 20:00 Uhr,
Treffpunkt Kirche Betten

21. Puppentheaterfestival des Landkreises Elbe-Elster

Im Rahmen des diesjährigen Puppentheaterfestivals findet am Donnerstag, dem 19.09. 2019, in der Kirche in Sallgast um 16.00 Uhr eine Vorstellung statt! Die Neuinszenierung des alten Märchens „**Der Wolf und die sieben jungen Geislein**“ wird vom *Erfreulichen Theater Erfurt* aufgeführt. Das Stück ist für Kinder ab vier Jahren geeignet. Herzliche Einladung an Jung und Alt! Der Eintritt für Kinder beträgt 2,- €, Erwachsene: 4,-€.

Kinderkreise im Pfarrsprengel Betten

Der **Kinder-Vorschulkreis** in Lieskau findet am Freitag, dem 12.09. und am Freitag, dem 27.09., um 15.30 Uhr im Pfarrhaus statt.

Christenlehre in Betten ist am 05.09., 12.09. und 26.09. ab 15.00 Uhr (Klasse 1-3) und 16.15 Uhr (Klasse 4-6) im Pfarrhaus.

Am 19.09. ist keine Christenlehre – Einladung zum Puppentheater in Sallgast!

Zum **Flötenkreis** treffen sich die Kinder montags nach Absprache!

Rückfragen im Pfarramt bei Heike Wolf unter Tel. 03531/2196

Einladung zur Herbstfreizeit für Kinder ab 9 Jahren

Termin: 06. – 11.10.2019

Ort: Schullandheim „Südsee“ in Niemtsch am Senftenberger See
Kosten: 70 €

Was dich erwartet: Eine vollgepackte Woche: Haus am See, Morgen- und Abendandachten, singende Kinder, Flöten-, Gitarren-, Keyboard- und Trommelklänge, Hammer- und Sägegeräusche, Klicken von Billardkugeln, Tischtennisbällen und Fußballkicker, gutes, selbst gekochtes Essen, Besuch im Hallenfreizeitbad Senftenberg, Herbstspaziergänge sowie ein spannendes Thema: „Wie christliche, jüdische und muslimische Kinder leben und glauben“.

Wir freuen uns auf dich! Einige Plätze sind noch frei, Rückfragen gern bei: Heike und Michael Wolf (ev.kirchengemeinde-betten@t-online.de) Telefon: 03531-2196

(Änderungen vorbehalten!)

IMPRESSUM

Amts- und Gemeindeanzeiger für das Amt Kleine Elster (Niederlausitz)

Herausgeber:

Amt Kleine Elster (Niederlausitz),
vertreten durch den Amtsdirektor Gottfried Richter
Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz
Internet: <http://www.amt-kleine-elster.de>
E-Mail: info@amt-kleine-elster.de

Satz, Druck, Verlag und Anzeigen/Beilagen:

Druck & Stempel Wilkniß, Tel.: 03531/703077, Fax: 03531/703561
www.druckerei-wilkniß.de

Der Amts- und Gemeindeanzeiger erscheint monatlich nach Bedarf. Einzelexemplare sind kostenlos über das Amt Kleine Elster (Niederlausitz) – Hauptamt –, Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz, Telefon: 03531/78239 zu beziehen.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Simone Erpel, Chefassistentin und Öffentlichkeitsarbeit,
Telefon: 03531/78222
Redaktionsschluss: 15. des Vormonats

Die Lieferung des Amtsblattes erfolgt durch die Firma Druck & Stempel Wilkniß. Reklamationen sind an diese zu richten. Für nicht gelieferte Amtsblätter kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Die Verteilung erfolgt kostenlos durch das Amt Kleine Elster (Niederlausitz) an alle Haushalte des Amtsgebietes. Für Fremdveröffentlichungen gilt die zurzeit gültige Preisliste des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz).

Evangelische Kirchengemeinden Massen, Crinitz und Babben September 2019

Gottesdienste:

Samstag, 14.09. um 16:00 Uhr	ökumenische Silberhochzeit
Sonntag, 22.09. um 10:00 Uhr	Gottesdienst
Samstag, 28.09. um 13:00 Uhr	Hochzeit
Sonntag, 06.10. um 10:00 Uhr	Erntedankgottesdienst

Gemeindenachmittage:

Fürstlich Drehna:	17.09. um 14:30 Uhr
Massen:	18.09. um 17:00 Uhr

Kindertag

am Samstag, 21.09.2019 von 09:30 Uhr bis 13:00 Uhr

2. Lange Nacht der Kirche

am Samstag, 07.09.2019 um 19:00 Uhr – „**Sieh, dass du Mensch bleibst ...**“

Musik: Miriam und Michael Kreher aus Bad Liebenwerda (Saxophon und Zugposaune)

Die Kirchengemeinde Massen lädt Sie und Ihre Begleiter ab 18:00 Uhr zu einem gemeinsamen Imbiss an langer, weiß gedeckter Tafel auf dem Kirchhof (Lindthaler Straße in Massen – bei Regen in der Kirche) ein. Wir freuen uns sehr darauf, Sie begrüßen zu dürfen. Die Karten kosten 10 Euro pro Person und sind zu haben in der Touristeninformation Finsterwalde, dem Blumenladen Grahl Finsterwalde und im Pfarramt Massen 03531-8061.

Sommerkirchen

In diesem Jahr fanden die Sommerkirchen zum Thema „Gottes starke Töchter“ statt. Die Themen empfanden viele als spannend und freuen sich auf Fortsetzung im nächsten Jahr. Das Foto zeigt das Kaffeetrinken nach dem Massener Gottesdienst.

Herzliche Grüße allen Leserinnen und Lesern mit guten Wünschen für den Spätsommer!

Kerstin Höpner-Miech



Bekanntmachungen anderer Behörden und Verbände

Sicherer fahren nach einem Sicherheitstraining

Finsterwalde/Massen. Sein Fahrzeug immer gut im Griff zu haben, auch in Extremsituationen, wenn man mal auch auf glatter Straße schnell bremsen muss, das erlernen Auto- und Motorradfahrer bei einem Sicherheitstraining auf dem Verkehrsübungsplatz in Massen. Unter der professionellen Anleitung von Hubertus Koslowski, einem erfahrenen Sicherheitstrainer bei der Kreisverkehrswacht Elbe-Elster, lernen die Teilnehmer, gefahrlos die Grenzen ihres Fahrzeuges kennen. Sie erlernen Fahrtechniken, mit denen man im Ernstfall besser gewappnet ist.

Im zweiten Halbjahr 2019 bietet die Kreisverkehrswacht Elbe-Elster e. V. Sicherheitstrainings zu folgenden noch freien Terminen an:

**07., 21. und 28. September,
12. Oktober,
09. und 16. November.**

Weitere Termine darüber hinaus können vereinbart werden.

Anmeldungen in der Finsterwalder Geschäftsstelle der Kreisverkehrswacht Elbe-Elster, Tuchmacherstraße 22 zu den Bürozeiten (Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr), oder telefonisch unter 03531 50 19 01, Fax 50 19 03, E-Mail: info@verkehrswacht-ee.de

Der Verkehrsübungsplatz in Massen ist einer der wenigen und größten der Deutschen Verkehrswacht im Land Brandenburg.

Dieter Babbe

Beratungstermine ILB Region Süd III. Quartal 2019

September 2019

Mo. 02.09.	Herzberg	IHK GS Herzberg	10:00 – 16:00 Uhr
Di. 03.09.	Cottbus	IHK GS Cottbus	10:00 – 16:00 Uhr
Mi. 04.09.	Senftenberg	SV Senftenberg	10:00 – 16:00 Uhr
Mo. 09.09.	Spremberg	ASG	10:00 – 16:00 Uhr
Di. 10.09.	Senftenberg	IHK, HWK, LEX, ect.	09:00 – 16:00 Uhr
Do. 12.09.	Cottbus	WFBB	09:00 – 12:00 Uhr
Mo. 16.09.	Finsterwalde	KHW	10:00 – 16:00 Uhr
Di. 17.09.	Cottbus	IHK GS Cottbus	10:00 – 16:00 Uhr
Mi. 18.09.	Senftenberg	IHK GS Senftenberg	10:00 – 16:00 Uhr
Mo. 23.09.	Lübbenau	SV Lübbenau	10:00 – 16:00 Uhr
Di. 24.09.	Cottbus	HWK	10:00 – 16:00 Uhr
Do. 26.09.	Cottbus	WFBB	10:00 – 16:00 Uhr

Bei Bedarf sind selbstverständlich auch Terminvereinbarungen außerhalb der angegebenen Termine möglich.

Die Beratungen sind selbstverständlich kostenlos. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist es erforderlich, sich bei der ILB unter der Hotline **(0331) 660 - 2211**, der Telefonnummer **(0331) 660 - 1597** oder per E-Mail unter heinrich.weisshaupt@ilb.de anzumelden und einen individuellen Termin zu vereinbaren.

Gemeinde Crinitz

Bürgermeistersprechstunde Gemeinde Crinitz

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner von Crinitz,

ab September 2019 findet jeweils am 1. und 3. Donnerstag des Monats die Bürgermeistersprechstunde

**im Gemeindebüro Crinitz, Hauptstraße 101,
in der Zeit von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr statt.**

Uwe Mader
ehrenamtlicher Bürgermeister

Auf die Plätze fertig los!

Am Freitag, den 09.08.2019, war es mal wieder soweit, die Heinz-Sielmann Grundschule Crinitz führte am Waldbad in Crinitz ihr Schwimmfest durch. Bei sonnigen und warmen Temperaturen durften sich die Ersten und Zweiten Klassen im kühlen Nass erfrischen, während sich die SchülerInnen der Dritten bis Sechsten Klassen im Wettkampf, beim 50 Meter Brustschwimmen, beweisen mussten. Die Ersten bis Dritten Plätze erhielten Siegermedaillen. Jedoch gab es auch in den ersten beiden Klassen Schüler die bereits schwimmen konnten und darum die Möglichkeit hatten für eine Medaille zu schwimmen.

Hoffentlich bleibt uns die Sonne noch erhalten, dann können die Schüler schon für das nächste Jahr trainieren.

Antonia Tunsch
(Praktikantin)





Schwimmfest der Heinz-Sielmann Grundschule im Waldbad Crinitz

Gemeinde Lichterfeld-Schacksdorf

Triathlon-Premiere startet am Besucherbergwerk F60

Am 15. September 2019 startet erstmals ein Triathlon-Wettkampf am Besucherbergwerk F60 in Lichterfeld. Die Organisation hat der Verein Triathlon-Team Senftenberg e. V. übernommen, der seit über 30 Jahren auch den Koschenberg-Triathlon am Senftenberger See ausrichtet. Im Unterschied zu dieser sogenannten Sprintdistanz geht es zum Saisonabschluss über die volle olympische Triathlon-Strecke mit 1,5 km Schwimmen im neuen Bergheider See, 40 km Radfahren auf gesperrten Straßen im Umland und 10 km Laufen vor der Kulisse der F60 Förderbrücke.

Die Anmeldung läuft bereits und ist im Internet über www.f60triathlon.de zu erreichen. Die Startgebühr beträgt mindestens 50 Euro pro Einzelstarter oder 75 Euro für eine Staffel. Bei diesem vor allem bei Einsteigern und Firmen beliebten Team-Wettkampf treten drei Sportler gemeinsam an, von denen einer schwimmt, einer fahrradfährt und einer läuft. Üblich sind Rennräder, aber auch Starts mit sportlichen Tourenrädern sind möglich. Laut Wettkampfordnung der Deutschen Triathlon Union sind Fahrradhelme Pflicht. Für die unter der F60 sonst vorgeschriebenen Schutzhelme gibt es jedoch eine Ausnahmegenehmigung, denn sonst wären die Läufer wohl erstmals bei einem Triathlon mit Kopfschutz unterwegs gewesen. Zieleinlauf ist direkt im Besucherbergwerk, von dem die Triathleten ebenso tatkräftig unterstützt werden wie von zahlreichen Sponsoren. Sie ermöglichten unter anderem den Bau einer mobilen Wechselzone mit Radständen für bis zu 500 Teilnehmer, die in den nächsten Jahren immer im September hier erwartet werden.

Mehr Iron (Eisen) als auf Hawaii

Bei Triathleten hat die gigantische Kulisse aus Stahl eine besondere emotionale Wirkung, denn der Ausdauerdreikampf verdankt seine Beliebtheit dem Mythos Ironman Hawaii. Dort werden all-

jährlich die Weltmeisterschaften auf der Langdistanz (3,8 km Schwimmen, 180 km Rad, 42 km Laufen) ausgetragen. Während dort jedoch nur Lava-Wüsten und Geröll den Rahmen bilden, wird bei der Lausitzer Triathlon-Premiere schon der Schwimmausstieg zur Besonderheit. Nirgendwo dürfte die Orientierung vom Wasser her leichter fallen als unter dem Stahlkoloss von Lichterfeld. Nicht zuletzt deshalb hatten Vereinsmitglieder schon vor zehn Jahren gesagt: „Hier muss ein Triathlon her“. Nur war da noch gar kein Wasser im Bergheider See.

Top-Athleten bereits gemeldet

Siegechancen wird sich der Göttinger Hendrik Becker, der erst vor wenigen Wochen Europameister auf der Kurzdistanz in der Altersklasse 30-35 wurde, ausrechnen. Gemeldet haben bis jetzt bereits über 100 Triathleten aus ganz Deutschland, darunter Frauen und Männer aus Cottbus, Berlin und Dresden. Sogar eine Starterin aus Australien findet sich in der Meldeliste.“

Denkmalpreis für F 60 e. V.

Mit großer Freude und voller Stolz konnte der Förderverein ein Schreiben des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz entgegen nehmen mit der Information, dass er mit der Silbernen Halbkugel des Deutschen Preises für Denkmalschutz ausgezeichnet wird. Der Preis wird für herausragende Leistungen zur Bewahrung des baulichen und archäologischen Erbes sowie beispielhafter Vermittlung der Anliegen und Ziele von Denkmalschutz und -pflege verliehen.

Vorgeschlagen wurde das Projekt vom Brandenburgischen Landesamt für Denkmalpflege. Antragsbegründung und Darstellung der denkmalpflegerischen Bedeutung des Projektes erarbeitete Fachreferent, Dr. Matthias Baxmann aus Massen. Daten- und Faktenbasis, ein kurzer Abriss der kulturtouristischen Entwicklung wurden von André Speri, dem Geschäftsführer der F60 Concept GmbH zugearbeitet.



Vereinsmitglieder und Bergwerksteam sehen diese hohe Auszeichnung als verdiente Bestätigung für jahrelanges unermüdlisches Wirken zum Erhalt der ehemaligen Abraumförderbrücke F60 als einzigartiges technisches Monument und zur Entwicklung des Besucherbergwerkes zu einem der erfolgreichsten Kulturstandorte Brandenburgs.



Dankesfahrt für unsere Mediatoren

So eine Hitze! 34° C sollten es werden! Nicht in den Pool, das wissen wir. Aber wohin soll es gehen? Wie jedes Jahr war eine Überraschungsfahrt geplant, gestandene Mediatoren hatten sich ausgedacht, wohin es gehen sollte. Es war wirklich spannend! Treffpunkt schon um 7.25 Uhr am Bahnhof in Finsterwalde und dann ging es Richtung Leipzig. Ob wir in den Zoo gehen? Oder das Völkerschlachtdenkmal besuchen? Oder das Jump-House? Nein, der Weg führte die 22 Mediatoren der 5. bis 10. Klassen für ihre ausgezeichnete Arbeit im vergangenen Schuljahr zunächst zur Mitmachausstellung „INSPIRATA“ in Leipzig. Begleitet wurden wir von den Praktikanten Julia und Alina sowie unseren Ausbilderinnen Ramona und Frau Meyer.

Dort führten wir Experimente zu physikalischen Gesetzmäßigkeiten in Zweierteams durch. Es gelang allen, ein Ei von einem Eierbecher in den anderen zu pusten, einen kleinen Propeller eigenständig fliegen zu lassen oder eine Getränkebüchse auf den Rand zu stellen.

Im anschließenden Quiz bewiesen wir gemeinsam, dass wir im Unterricht etwas gelernt hatten. Es war ein tolles Erlebnis und trotz der Wärme, die sich aber in Grenzen hielt, hat es allen gefallen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen ging es sportlich zu. In der „soccerworld“, untergebracht in einer ehemaligen Messehalle, hieß es Fußball spielen. Aber wer denkt, dass es nur einfach Fußballspielen war, täuscht sich. Zehn Personen mussten in Kugeln schlüpfen, die sogenannten Pearlballs. Das war ein Spaß. Besonders die jüngsten unter uns konnten nicht genug bekommen. Sogar Überschläge und Rollen wurden probiert und manchmal zeigten die Beine in die Luft.



Gemeinde Massen-Niederlausitz

Bekanntgabe Sprechtag Bürgermeister Massen-Niederlausitz

Der Sprechtag des Bürgermeisters Massen-Niederlausitz, Lutz Modrow, findet am

13.09.2019 in der Zeit von 10:00 - 12:00 Uhr

im Energie Services Center, Finsterwalder Straße 21 statt.

Lutz Modrow
Bürgermeister

Bekanntgabe Sprechtag Ortsvorsteher Massen/Tanneberg

Der Sprechtag des Ortsvorstehers Massen/Tanneberg, Mike Prach, findet am

12.09.2019 in der Zeit von 17:00 - 18:00 Uhr

im Büro des Bürgermeisters im Energie Services Center, Finsterwalder Straße 21 statt.

Mike Prach
Ortsvorsteher Massen/Tanneberg



Trotz Anstrengung waren sich alle einig: noch mehr Spaß als am Vormittag.

Es gab noch einen wichtigen Höhepunkt: Christian Zaunig, Mediator aus ehemaligen 10b, wurde während der Rückfahrt verabschiedet. Jeder bedankte sich bei ihm. Er erhielt viele gute Wünsche für seine berufliche und private Zukunft. Sogar einen Tanz im Gang des Zugabteils führten wir für ihn auf. Ramona überreichte ihm als Erinnerung eine Fotomappe mit tollen Schnappschüssen der vergangenen Jahre. Wir werden ihn vermissen, denn er war ein guter Freund und stets zuverlässiger Mediator. Auf Wiedersehen, Christian.

Diese Fahrt war nur möglich durch die finanzielle Förderung durch den Landkreis Elbe-Elster und den Familienhilfe e.V. Finsterwalde. Wir sagen DANKE!

Pauline, Jasmin und Melissa aus der Kl. 10b

dabei. Die Mädchen waren von diesem Tag sehr begeistert und lobten die gesamte Atmosphäre und besonders die Workshop-leiter. Auch ich konnte in den ein oder anderen Workshop hineinschnuppern. Dies war für mich sehr schön und ich konnte viele verschiedene Methoden zum Thema kreatives Schreiben und Workshopgestaltung mitnehmen. Davon kann ich in meinem späteren Berufsleben sicher vieles anwenden. Aus diesem Grund bin ich sehr dankbar, dass ich diese Erfahrung machen durfte.

Ein ganz besonderer Dank gilt auch dem Familienhilfe e.V. Finsterwalde, der uns durch finanzielle Unterstützung die Reise nach Cottbus ermöglichte.

Nicole Golze

Praktikantin im Bereich Schulsozialarbeit an der Grund- und Oberschule Massen

PS: Im neuen Schuljahr sind die Voranschreiber wieder aktiv beim Schreiben und Lesen. Den Auftakt bildet am 23. August die Lesung einiger Texte aus dem vergangenen Schuljahr.

Neues von den Voranschreibern

Als Praktikantin durfte ich bei den Voranschreibern dabei sein. Der größte Höhepunkt war der Besuch des Literaturfestivals für Kinder und Jugendliche „#MUT AUSBRUCH“ im Glad-House in Cottbus. 11 Mädchen der 5. und 7. Klassen – die anderen Voranschreiber waren in dieser Woche auf Klassenfahrt – machten sich mutig auf den Weg und besuchten zusammen mit ihrer Schulsozialarbeiterin Ramona und mir das Literaturfestival. In fünf Schreib-Workshops konnten die Kinder und Jugendlichen sich dem kreativen Schreiben oder dem Poetry Slam widmen und Tipps von erfahrenen Schreibpädagogen erhalten. Die Schülerinnen mussten sich im Vorfeld selbst entscheiden, an welchem Workshop sie teilnehmen wollten.

In einem der Workshops ging es um Geschichten in der Zukunft, in einem anderen wurden unangenehme Situationen gedreht bis sie angenehm wurden. Desweiteren lernten sie Methoden kennen, wie man Kurzgeschichten schreiben kann oder wie man die Welt aus einer anderen Perspektiven betrachten kann. Im letzten Workshop erlebten die Mädchen, wie man auf Ideen zum Poetry Slam kommt, Texte produziert und vorträgt. Für jeden war also etwas Passendes

Eine Ferienwoche in der Großstadt Berlin

... hatten 18 Kids von der Grund- und Oberschule in Massen und vom Jugendhaus gemeinsam mit ihren Betreuern Ramona und Ines in der Jugendherberge „Ernst Reuter“ in Berlin.

Doch erst einmal ein herzliches Dankeschön an Maik Kießling und Ulrike Kießig für den Transport unseres Gepäcks – dadurch konnten wir die Hin- und Rückfahrt entspannt genießen! :) Berlin als Feriendomizil erwies sich als eine Herausforderung – vor allem U-Bahn fahren...wie froh waren wir alle, als unser Tobias wieder bei uns war. Ist schon ein anderes Tempo in der Hauptstadt – aber mit Bravour meisterten wir alle Hürden! Bei den heißen sommerlichen Temperaturen waren wir gleich zwei Mal im Strandbad Plötzensee und fühlten uns dort im Wasser am wohlsten. Des Weiteren besuchten wir die Ausstellung „Little big Berlin“ – absolut sehenswert, waren auf dem Fernsehturm, shoppten im Alexa, organisierten selbst eine Herbergs-Rallye und waren be-

geistert vom Freizeitpark Germendorf, wo wir einen ganzen Tag zubrachten.

Fazit der Woche: viel zu schnell rum! (Da war auch mal ganz schnell vergessen, dass wir in der Jugendherberge von Mücken fast „zerstochen wurden.“)

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle beim Jugendamt des Landkreises und der Stadt Doberlug-Kirchhain für die finanzielle Unterstützung.

Die Teilnehmer der „Ferienwoche ohne Eltern“ mit *Ramona und Ines*



Die Kleinsten bedanken sich

Groß war die Freude bei den beiden jüngsten Sportgruppen des TSV Germania Massen über Handbälle, Übungsausrüstungen und bunte Trainingslabibchen als sie zum Saisonauftakt die Artur Walter-Halle betraten. Die Massener Zamperleute hatten dafür 100 Euro von ihren eingesammelten Zampergeld spendiert.

Dafür bedanken sich der TSV und insbesondere die Kinder und Übungsleiter ganz herzlich.

Der Kinder- und Jugendsport ist ein wichtiges Betätigungsfeld des Vereins einmal um langfristig den sportlichen Nachwuchs zu sichern und um einen Beitrag für die Freizeitgestaltung zu leisten. Die 3 – 5 Jährigen üben von 9.30 – 10.15 Uhr und die 6 – 8 Jährigen von 10 – 11 Uhr immer samstags und freuen sich auch auf neue kleine Mitstreiter.

Manfred Kauer



Handball in Massen in der Artur Walter Sporthalle

Zeit	Altersklasse	Gegner
------	--------------	--------

Samstag, 07.09.2019

15.30 Uhr	Männer I	Fiwa. – Massen (in Finsterwalde)
-----------	----------	----------------------------------

Sonntag, 15.09.2019

10.15 Uhr	mJB	Massen – TV 1861 Forst
12.00 Uhr	Männer II	Massen – TSG Lübbenau 63 III
14.00 Uhr	Frauen	Massen – Oranienburger HC
16.00 Uhr	Männer I	Massen – Elsterwerdaer SV 94

Samstag, 21.09.2019

16.00 Uhr	Frauen	Massen – MTV 1860 Altlandsberg II
-----------	--------	-----------------------------------

Gemeinde Sallgast

Wettkampfpumpe für die Feuerwehr Göllnitz

Anfang August fand im Rahmen einer kleinen Vorführung die Inbetriebnahme der Wettkampfpumpe „Black Mamba“ statt. Feuerwehrwettkämpfe haben in Göllnitz einen hohen Stellenwert, so dass die aktiven Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr sich bemüht haben, Geld für die Anschaffung einer Hochleistungstuningversion der Wettkampfpumpe ZL 1500 zu sammeln.

Zahlreiche Sponsoren wie unter anderem

- Donner Landschaftsbau GmbH
- voestalpine Wire Germany Finsterwalde
- MVVB GmbH Mauerwerkstrokenlegung & Kanalreinigung
- zahlreiche private Sponsoren

konnten überzeugt werden. 50 % des Gesamtbetrages von 10.450,00 EUR übernahm die EurosStiftung. Die aktiven Kameraden haben somit die besten Voraussetzungen im Leistungsvergleich aller Feuerwehren und damit bei den Spitzenmannschaften mitzuwirken. Wir wünschen den Feuerwehrleuten viel Erfolg mit der neuen Pumpe bei den zukünftigen Wettkämpfen.

Richter

Vorsitzender der EurosStiftung



30 Jahre „Eingabe 89“

Nun ist es schon 30 Jahre her, dass damals 1989 vier Entschlossene eine Eingabe an den Staatsrat der DDR formuliert haben und diese mit einer Unterschriftenliste als Anhang nach Berlin abgeschickt haben. Ausgehend vom Gärtnermeister Klaus Richter aus Betten, der sich Sorgen um die Zerstörung der Natur machte, kam von dort der Anstoß zu dieser Protest-Aktion. Er sprach als erstes den Sallgaster Pfarrer Klaus Geese an, der seinerseits seinen GKR-Mitstreiter Bernd Güttes und seinen Pfarrerkollegen aus Betten Michael Wolf von der Idee einer Eingabe gegen das Abbaggern von Sallgast mit Dorf, Schloss, Park und Umwelt begeisterte. Gemeinsam wurde diese Protest-Eingabe formuliert und am kirchlichen Gemeindetag Mitte September 1989 den Besuchern vorgestellt. Auch das Gemeindetagsmotto wurde darauf ausgerichtet: Bewahrung der Schöpfung und Verhinderung der Abbaggerung zur Braunkohलगewinnung.

In der Folge wurden auf dieser Themenbasis die sogenannten Mittwochs-Friedensgebete in der evangelischen Kirche organisiert. Es kamen dazu, auch langsam angstbefreit durch die politisch-revolutionären Veränderungen in der gesamten DDR-Gesellschaft, immer mehr Sallgaster zu diesen Andachten und trauten sich in den letzten Tagen des Jahres 1989 deutlich am Protest mitzuwirken. Auch die Antworten der staatlichen Behörden auf unsere „Eingabe 89“ vom September fielen abwartend und zögerlich aus.

Unsere leise Angst vor Repressalien durch die SED wurde durch die laufenden politischen Ereignisse hinweggefegt. Es blieb und bleibt der Stolz darüber, dass wir vier das so tatkräftig getan haben.

In Sallgast gründeten sich dann Arbeits-, Gesprächsgruppen und Verhandlungsteams mit den Bergbaubetreibern (BKK). Und auch das war dabei mit einem Mal zu beobachten:

„Wendehälse“. Kaum waren die oberste SED- und Staatsführung per Straßendemos und Druck der Bevölkerung hinweggefegt, trauten sich auch Sallgaster höhere SED-Funktionäre, aus deren Reihen eben noch die „Eingabe 89“ und ihre vier Verfasser bei der Kreisparteileitung der SED, dem Rat des Kreises in der Arbeitsgruppe „Bergbau“ und bei der Kreisdienststelle der Stasi (wie aus Betroffenenakten ersichtlich) verraten wurden, massiv an die Spitze des Protestes gegen das Abbaggern und in die jeweiligen Gesprächsgruppen.

Schließlich wurde im Juni 1990 in der Sitzung der neugewählten Gemeindevertretung Sallgast dann vom GD des BKK die Bestätigung überbracht, der Kernort Sallgast mit Schloss und Park wird aus den Abbauplänen gestrichen, womit ein erster großer Teilsieg der „Eingabe 89“ erreicht war.

Eine Stunde Kirchenglockenläuten und 42 Flaschen Sekt um die Kirche herum und freudig tanzende Sallgaster zeugten vom dem Freudenfest – damals vor 30 Jahren!!

Klaus Richter

Pfarrer Klaus Geese

Pfarrer Michael Wolf

Bernd Güttes



Sommerfest bei den „Schlosszwerge“

Am letzten Schultag feierte die Kita „Schlosszwerge“ mit allen Kindern, deren Eltern, Geschwistern und Großeltern sowie eingeladenen Gästen unser Sommerfest.

Ein schöner Nachmittag begann mit „Pipelines Traumreise“. Pipeline und ihre vielen Tiere zeigten uns ihre Kunststücke und wir hatten großen Spaß beim Zusehen, Mitmachen und Tanzen.

Nach dem lustigen Programm wurden unsere Schulanfänger verabschiedet. Sie waren ganz aufgeregt und freuten sich sehr über ihre erste Zuckertüte.

Im Anschluss haben alle Kinder und Gäste den restlichen Nachmittag bei Spiel und Spaß auf dem Spielplatz verbracht. So konnten die Kinder auf der Hüpfburg toben oder im Sandkasten spielen und matschen. Die es etwas ruhiger wollten nutzten die Bastelstraßen, an denen mit Papier oder Ton schöne Kunstwerke zum Mitnehmen entstanden. Andere ließen sich schminken, erprobten ihre Treffsicherheit beim Wasserspritzen der Feuerwehr oder fuhren in deren Feuerwehrauto eine Runde durch Sallgast. Ihren Durst und Hunger konnten alle am Kuchen- und Obstbuffet oder am Grillstand stillen.

So ein Sommerfest kann nur gelingen, wenn viele fleißige Helfer unser Kita-Team unterstützen. Deshalb ein großes „Dankeschön“ an Frau Mittelstädt für das Ausleihen der Hüpfburg, der Feuerwehr Sallgast, den Eltern und Omas für Kuchen und Obstplatten, Frau Friedrich und Frau Schippan-Helbig, die uns an allen Stationen halfen und unserem Hausmeister Herrn Kastner, der wieder am Grillstand schwitzte.

Tolle Wände - Dank enviaM

Der Antrag bei enviaM lautete zwei Wände im Jugendclub Sallgast zu gestalten im Rahmen eines Graffiti-Projektes mit der Farbküche aus Altenburg.

Die Jugendlichen hatten sich ein Logo ausgedacht, dass in ihren großen Raum an die Wand sollte und dann einen Schriftzug „Jugendclub Sallgast“ an einer weiteren Wand und Fotos. Eine Clubwand hatten sie bereits im Vorfeld mit Fotos realisiert. Als der vereinbarte Termin mit dem Graffitikünstler Ralf Hecht näher rückte, waren sie inzwischen der Meinung nur noch das erarbeitete Logo an einer Clubwand haben zu wollen und lieber noch eine andere Wand in Sallgast zu gestalten. Aber wo würde man sich über ein Graffiti-Projekt an der Wand freuen? So kamen sie auf die Kita Schlosszwerge.



Die Leiterin Katrin Vieweg konnte es sich nicht richtig vorstellen, sagte aber ja zu Zwergen rund um den Eingangsbereich und auch das Amt stimmte der kurzfristigen Idee zu.

Am Freitag begrüßten sie Ralf Hecht in ihren Jugendclub. Er erzählte ihnen etwas zur Graffiti-Kunst und sie durften auf Pappwänden selbst probieren. Am Clublogo selbst konnten sie nicht viel mitwirken, da waren Künstlerhände gefragt und es wurde noch am selben Abend fertig.

Samstag früh trafen sich alle an der Kita. Zuerst wurden gemeinsam Entwürfe gezeichnet und alle waren sich schnell einig. Wenn schon Graffiti, dann auf der ganzen Wand, sonst sieht es so halb aus. Der Künstler sah das auch so. Nach einer Stunde Skizzen anfertigen, ging es raus an die Wand. Ralf Hecht sprühte Umriss vor und die Jugendlichen griffen zur Farbdose und sprühten aus.



Andere probierten an den Pappwänden noch ihre Skizzen mit der Dose umzusetzen.

Gar nicht so einfach, aber sie wurden immer sicherer und es machte Spaß.

Als die Kitaleiterin dann eine Stunde später vorbei schaute, sah sie nur eifrig beschäftigte Jugendliche und Farbumrisse an der ganzen Wand. Noch konnte sie sich nicht richtig vorstellen wie es zum Schluss aussehen sollte, aber das Wandbild nahm Stunde um Stunde mehr an Gestalt an.

Als die Jungen dann zum Fußballspiel mussten, machten die Mädels vom Club natürlich weiter. Ralf Hecht arbeitete die Bilder nach mit Strichen und Schattierungen und man hatte das Gefühl, er erweckte so jedes Bild zum Leben.



Was wohl die Kinder dazu sagen werden, wenn sie Montag früh in die Kita kommen, fragten sich die Jugendlichen, als sie dann am späten Nachmittag ihre Sachen zusammen packten und waren sich doch einig, dass es ihnen bestimmt gefallen wird.

Danke an enviaM für die Finanzierung eines tollen Projektes, das nicht nur den Jugendlichen viel Spaß bereitet hat sondern auch tolle Hingucker in Sallgast hinterlässt.



Ein Bücherschrank für alle ...

Liebe Einwohner von Sallgast und Umgebung,

ab dem 18.09.2019 möchten wir Ihnen einen Bücherschrank zur Verfügung stellen, dessen Inhalt für jeden Interessenten zugänglich ist. Im Vorraum der alten Schule (Dorfplatz 1, Sallgast) gibt es dann die Möglichkeit Bücher auszuleihen, auch zu behalten oder aus eigenem Besitz welche zu ergänzen.

Um erst einmal einen Fundus zu schaffen, bitten wir Sie um die Bereitstellung von Büchern ab 09.09.2019. Wegen der Entgegennahme rufen Sie bitte die Telefon-Nr.: 035329/ 55604 an, (Info auch über den AB möglich). Wenn Ihnen der Transport der Bücher zu schwer ist, holt unser Ortsvorsteher René Babben diese von Ihrer Wohnung ab.

Bitte haben Sie Verständnis, dass nur eine begrenzte Menge angenommen werden kann. Nachfolgend können Sie persönlich, bei vorhandenen Kapazitäten, Ergänzungen im Bücherschrank vornehmen. Schon jetzt möchte ich mich beim Wintergartenbau René Richter und beim Ortsvorsteher René Babben und auch bei Ihnen für die tolle Unterstützung bedanken.

Öffnungszeiten sind ab 18.09.2019 zunächst für Mittwoch und Samstag von 10:00 – 18:00 Uhr.

Brigitte Apitzsch
Initiatorin des Vorhabens

2. Hähnchenpokallauf & Dorffest

21.09.2019
Festwiese an der Sallgaster Straße

13.00Uhr Eintreffen der Wehren
& Anmeldung
14.00Uhr Start Hähnchenpokallauf
Disziplin Löschangriff nass

15.00Uhr Spaß, Spannung & Action
für die Kleinen
plus süßer Überraschung
vom Gasthaus Stuckatz

20.00Uhr Grand Prix der Dorfkulturen

Im Anschluss Tanz in die Nacht

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Wir danken unseren Sponsoren.



Kleintierschau in Sallgast

Es ist wieder so weit, der Kleintierzüchterverein „Früh Auf“ Sallgast führt seine traditionelle Kleintierausstellung durch. Im Vereinsheim in Sallgast werden zahlreiche Kaninchen, Hühner, Tauben und Wassergeflügel zu sehen sein. Es können auch wieder Tiere käuflich erworben werden. Nutzen sie die Gelegenheit beim Besuch der Schau auch zum Erfahrungsaustausch. Vielleicht finden sie Gefallen an dieser schönen Freizeitbeschäftigung und werden Mitglied in unserem Verein.

Geöffnet ist die Ausstellung am Samstag, den 21. September von 10 – 18 Uhr und am Sonntag, den 22. September von 9 – 16 Uhr.

An beiden Ausstellungstagen laden eine gastronomische Betreuung sowie eine Tombola und Kegelbahn mit vielen Gewinnmöglichkeiten zum Verweilen ein.

Also nicht vergessen und den Termin vormerken!

– Kleintierzüchterverein „Früh Auf“ Sallgast –

Programm

14.09.

14:00 Uhr Eröffnung
14:30 Uhr Programm Kita Schlosszwerge
15:00 Uhr Kaffee und Kuchen/
Kinderprogramm Tullilo
15:30 Uhr Bauernolympiade Junior
16:30 Uhr Bauernolympiade
15:30 Uhr - **Bullriding (Quali)**
19:00 Uhr JC Sallgast &
19:30 Uhr Fastnachtsgruppe Dollenchen
21:00 Uhr Mickie Krause Double
danach Disco im Zelt mit
Siegerehrung Bauernolympiade

15.09.

10:00 Uhr Gottesdienst/
Zweiradtreffen auf dem Dorfplatz
mit Ausfahrt
10:45 Uhr Retro-Zweiradtreffen im Schlosspark
11:00 Uhr Frühshoppen mit „LODI-Band“/
12:00 Uhr Gulaschkanone
13:00 Uhr **Finale Bullriding**

